Bio-Strath-Mosaik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **24 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-890164

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BIO-STRATH-MOSAIK

Ein Drogist schrieb uns kürzlich über seine Beobachtung mit BIO-STRATH:

Ein zehnjähriges Mädchen litt an Bettnässen. Es ist wiederholt im Spital wegen Bakterien im Urin behandelt worden. Der Erfolg war meist auf ca. 14 Tage begrenzt und das Nässen von Hosen und Bett begann wieder. Nach Gaben von BIO-STRATH-Elixier und BIO-STRATH-Nieren-Blasentropfen trat Heilung in 4—5 Tagen ein. Die Mutter meldete den Erfolg erst 6 Wochen später, weil sie an die Heilung nicht glauben konnte und einen Rückfall direkt erwartete. Die Behandlung liegt 2 Jahre zurück — der Erfolg hat angehalten.

Eine ca. 25jährige Tochter litt seit Jahren an *Weißfluß,* der der Behandlung durch verschiedene Frauenärzte trotzte. Schlußendlich gab sie jede Behandlung auf. Diesen November will sie heiraten und erzählte mir nun vor ca. 6 Wochen die ganze Geschichte. Ich kenne sie seit ihrer Schulzeit als tüchtiges, intelligentes und absolut anständiges Mädchen, das nebst einer verantwortungsvollen Bürostelle noch zu Hause tüchtig mithilft. Die Krankheit und der gleichzeitige Arbeitseinsatz haben aus dem einst blühenden Mädchen ein mageres Geschöpf gemacht. Ich riet zu nichts anderem als BIO-STRATH-Elixier. Der Erfolg hat nicht nur das Mädchen, sondern auch mich selbst mehr als verblüfft. Nach ca. 1 Woche war der Weißfluß verschwunden, das Mädchen blüht auf, gewinnt an Gewicht und ist seelisch nicht wieder zu erkennen.

Aus aller Welt erhalten wir interessante Mitteilungen, so auch über die Wirkung des auf gleicher Basis hergestellten ANIMA-STRATH. Diese wenigen Beispiele helfen für viele. Aus London berichtete die Besitzerin eines Zwergpudels, daß dieser während der letzten 2 Jahre nicht mehr aufgenommen hätte. Eine Spezialbehandlung brachte kein Resultat. Statt dessen verlor die Hündin auf beiden Körperseiten büschelweise alle Haare. Eine weitere Behandlung verursachte Steifheit in den beiden Hinterbeinen, bis das Tier kaum noch gehen konnte und die Läufe mühsam nachzog. Es war traurig, ihr zuschauen zu müssen. Sie sollten sie jetzt Ende September sehen! Ihre Augen scheinen wieder;

das Fell ist nachgewachsen und sie springt wieder... «I am more than grateful to you, Sir, words fail me, but I know, you must be an animal lover to put so much work in producing such a successful formula.»
Daß die Leistung der Tiere mit ANIMA-STRATH beeinflußt wird, ist bereits bekannt. Neu für uns war die Mitteilung, daß die Windhündin «Sesshu» 1967, 1968 und 1969 Schweizermeisterin wurde und der Rüde «Talu» 1969 den begehrten Titel in seiner Kategorie errang. Beide Tiere erhalten seit 3 Jahren periodisch das Aufbaupräparat.
«Wir haben zwei Katzen. Die eine (8jährig) war sehr empfindlich, indem sie durch äußere Einwirkung (Kratzer der Kollegin) mit Ekzem reagierte. Sie brauchte Spritzen und es kam doch wieder. Dann begann ich vor zwei Monaten mit ANIMA-STRATH. Die Wunden begannen rasch zu trocknen und verheilten in kürzester Zeit. Es ist kein Zeichen von Rückfall zu erkennen. Sie hatte auch ständig eine triefende Nase. Nun ist mir plötzlich aufgefallen, daß das auch weg ist. Ihre Kollegin, eine 2½jährige Siamkatze, bekommt langsam ein glänzendes Fell.»
Ein weiterer Drogist berichtete folgendes:
Auf meinem Wege vom Geschäft nach Hause verweilte ich mich bei einem Kaninchenzüchter, der soeben die Tiere fütterte und mir ein Kaninchen zeigte, dessen *Hinterteil wie gelähmt* schien, indem das Tier, welches schon ziemlich groß war, die *Hinterpfoten nach außen abdrehte,* den *Körper* nur noch mit den Vorderbeinen *nachschleppte* und fast gänzlich das *Futter verweigerte.*
Der Besitzer wollte das Tier schlachten, doch riet ich ihm, damit noch etwas zuzuwarten und schenkte ihm eine Flasche ANIMA-STRATH mit der Weisung, dem Kaninchen dreimal täglich einen Teelöffel voll zu verabreichen. Das Tier weigerte sich zuerst und das Mittel mußte eingegeben werden. *Nach ca. 8 Tagen erholte sich das Tier merklich,* begann wieder zu *fressen,* konnte auf die *Hinterbeine stehen* und erholte sich so gut, daß es nicht geschlachtet wurde und sich heute wieder bei guter Gesundheit befindet.
Ueber den zweiten ähnlichen Fall wurde ich heute orientiert, es verhielt sich folgendermaßen:

Ein Kunde aus einer Nachbargemeinde hatte ein *Mutterschwein,* welches stets gute Würfe hervorbrachte und nach dem letzten Wurf mit einer *Rückenlähmung* liegen blieb. Es konnte sich nicht zum Futtertrog bewegen und das Futter mußte in einer Schüssel vorgesetzt werden. Der Besitzer erwog ebenfalls ein Abschlachten, doch reute ihn dies und er wollte vorher noch einen Rettungsversuch machen. Mit fleißiger Eingabe von ANIMA-STRATH *begann das Tier sich zu erholen* und zeigt keine Lähmungserscheinungen mehr.
Es zeigt sich hier wieder einmal mehr, wie es möglich ist, auf natürliche Art und Weise die körpereigenen Widerstandskräfte zu aktivieren, und oft eine optimale Gesundheit oder Leistungsfähigkeit wieder zu gewinnen. ...

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Das vergangene Anbaujahr — und seine Lehren

Ein selten schöner Herbst war uns allen beschieden. Eines rechten Bauern Herz ist dafür voller Dankbarkeit. Im Blick auf das vergangene Anbaujahr steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt. *Sorgen hat uns nicht das Zuviel, sondern das Zuwenig bereitet.* Die Nachfrage nach organisch-biologisch gezogenen Produkten, besonders nach Lagercarotten, ist derart groß, daß wir mit der Produktion nicht mehr nachkommen. Oft werden wir gefragt, warum nicht mehr Pflanzer organisch-biologisch anbauen. Es wird noch einige Jahre dauern, bis die bessere wirtschaftliche Existenz durch den organisch-biologischen Landbau zur Kenntnis genommen wird. Das größte Hindernis für das Mitmachen ist jedoch die Angst vor der Mehrarbeit, besonders bei der Unkrautbekämpfung. Im Kampf gegen das Unkraut ohne Gift genügen Schulung und Erfahrungsaustausch nicht immer. In entscheidenden Tagen braucht nur das Wetter einen Streich zu spielen, um die Wirksamkeit der natürlichen und mechanischen noch so gut geplanten Maßnahmen herabzusetzen. Um dieses Hindernis zu beseitigen, führen wir gegen-